

Technical Rider

Dieser Rider wurde erstellt, um Missverständnisse und Unklarheiten im Vorfeld zu vermeiden.
Bitte alle aufkommenden Rückfragen unverzüglich mit dem o.g. Kontakt abklären. Vielen Dank!

itROCKX sind:

Olli	Vocals, Bass, Guitar	[Rode Mic, Hohner Bass (DI), Gibson SG an Line6 POD HD400]
Dirch	Drums	[Roland TD30 KV]
Torsten	Keys, Vocals	[Nord Stage 2, Roland Fantom G7, Shure Beta]
Gerion	Guitars	[Fender Strats an Laney Iron Heart (Line Out)]

1. Beschallungsanlage

Die Beschallungsanlage muß den örtlichen Begebenheiten und der Zuhöreranzahl angemessen sein.
Der Schallpegel am FOH muss mindestens 110 dB betragen.
Bevorzugt werden Systeme der Hersteller Meyer, d&b, KS oder vergleichbare.

2. FOH

a) Mischpult: Benötigt wird ein (Digital-) Mischpult (bevorzugt Midas M32, Behringer X32) mit mindestens:

- 24 Kanälen
- 4-Band parametrischem EQ in den Kanalzügen
- Inserts in den Kanalzügen
- 4x AUX

b) Peripherie (ggf. auch in Digital-Mischpult integriert): Benötigt werden:

- 1 Summen-EQ, 2 x 31 Band (z.B. von Klark oder BSS)
- 2 Effektprozessoren (z.B. Lexicon PCM oder Yamaha SPX)
- 4 Kompressoren (z.B. dbx)

3. Monitoring

Es werden insgesamt 4 separate Monitorwege benötigt:

- Dirch (Drums) und Torsten (Keys) benutzen In-Ear-Monitoring und benötigen je alle Signalen (Mono oder Stereo, XLR) an ihren Basisstationen.
- Olli (Vocals) und Gerion (Guitars) benutzen klassische Monitorboxen (siehe Bühnenplan) - Signalabsprache während des Soundchecks.
- In jedem Monitorweg muss ein 31-Band-EQ eingeschliffen sein.
- Je nach Bühnengröße ggf. zwei weitere Monitorboxen links und rechts am Bühnenrand.

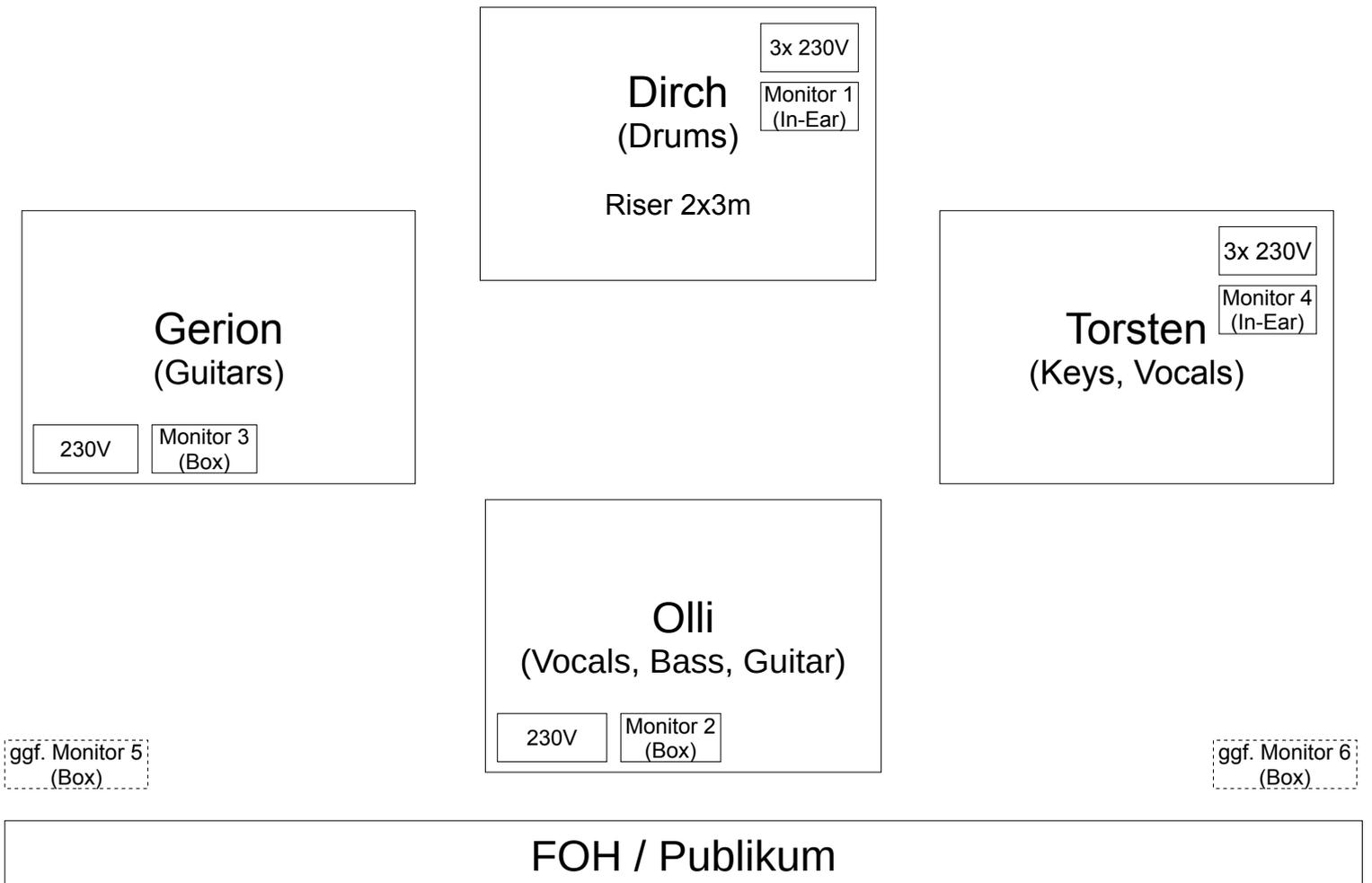
Ch.	Monitor für	Output	Signale
AUX 1	Dirch [Drums]	XLR (In-Ear)	Alle
AUX 2	Olli [Vocals, Bass, Guitar]	XLR (Box)	Nach Absprache beim Soundcheck
AUX 3	Gerion [Guitars]	XLR (Box)	Nach Absprache beim Soundcheck
AUX 4	Torsten [Keys, Vocals]	XLR (In-Ear)	Alle

Zum Schutz des Gehörs aller teilnehmenden Personen und insbesondere derer mit In-Ear-Monitoring ist es technisch so einzurichten und unbedingt darauf zu achten, dass es nicht zu akustischen Rückkopplungen oder gehörschädigenden Plosiv-Geräuschen in den Monitorwegen kommt. Schließlich wollen wir alle unsere Ohren noch eine Zeit lang benutzen... ;-)

4. Mikrofonie, Mischpultbelegung, Inserts

Ch.	Instrument		Output	Inserts / FX
1	Voc Olli	[Rode]	XLR / Mic	Kompressor, Reverb, Delay
2	Voc Torsten	[Shure Beta]	XLR / Mic	Kompressor, Reverb, Delay
3				
4	Bass	[Hohner, DI]	XLR	Kompressor
5	Guitar Olli	[Gibson SG, Line6]	XLR	
6	Guitar Gerion	[Fender Strat, Laney]	XLR	
7	Keys 1 L	[Nord Stage]	XLR	
8	Keys 1 R	[Nord Stage]	XLR	
9	Keys 2 L	[Roland Fantom]	XLR	
10	Keys 2 R	[Roland Fantom]	XLR	
11				
12				
13				
14				
15	Sample Pad L	[Digital Drums]	XLR	
16	Sample Pad R	[Digital Drums]	XLR	
17	Bass Drum	[Digital Drums]	XLR	Kompressor
18	Snare	[Digital Drums]	XLR	Kompressor
19	Hi-Hat	[Digital Drums]	XLR	
20	Tom 1	[Digital Drums]	XLR	
21	Tom 2	[Digital Drums]	XLR	
22	Crash 1	[Digital Drums]	XLR	
23	Crash 2	[Digital Drums]	XLR	
24	Ride	[Digital Drums]	XLR	

5. Bühnenplan, Stromverteilung, Monitorwege



6. Bühnenbedarf

In diesem Abschnitt ist der technische und organisatorische Bedarf möglichst vollumfänglich beschrieben. Dieser soll zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Show und aller Vorbereitungen beitragen. Jegliche Abweichung hiervon muss mit der Band oder einem ihrer Vertreter im Vorfeld abgestimmt sein.

6.1 Licht

Keine besonderen Anforderungen, das standardmäßig vorgesehe Licht (PAR Strahler etc.) ist ausreichend.

Strom, Licht und PA-Kabel sind so zu führen und auf dem Bühnenboden zu fixieren, dass keine Stolperfallen entstehen und Personen oder technisches Equipment nicht zu Schaden kommen können.

6.2 Riser

Menge und Abmaße: mind. 1 Riser von jew. etwa 2m x 3m x 0,30m

Sollte die Bühnengröße es erlauben, können Keys und Guitar gerne auf eben solche Riser.

Alle Riser sind stabil konstruiert, wackelfrei und gegen Verrutschen geschützt zu installieren.

Die Oberflächen sind rutschfrei zu halten (Teppich o.ä.) und zusammengesetzte Einzelelemente sind so miteinander zu verbinden, dass Keyboards und Drumset wackelfrei aufgestellt werden können.

7. Backstage-Raum und Catering

Der Raum muss folgende Kriterien erfüllen:

- Abschließbar bzw. gegen Diebstahl gesichert
- 4 Stühle und ein Tisch

Catering:

- 1 Kasten stilles Wasser, gerne auch ein paar Softdrinks
- kalte und warme Speisen vom Buffet, gerne auch Celebrations, Ritter Sport Mini & Co. ;-)

Vielen Dank für das sorgfältige Lesen des Technical Rider.

Als integraler Bestandteil des Gastspielvertrags gelten Abweichungen hiervon als Vertragsbruch und werden nur in begründeten Ausnahmefällen und in vorheriger Absprache mit der Band anerkannt.

Im Falle von Problemen oder Rückfragen bitte rechtzeitig unseren technischen Ansprechpartner unter der o. g. Telefonnummer kontaktieren. Vielen Dank für die Kooperation!